

Presseinformation

14.10.2025

Showdown im ADAC Opel Electric Rally Cup vor großer Kulisse

- **Saisonfinale: Die Opel Corsa Rally Electric starten im Rahmen der Rallye-Weltmeisterschaft**
- **Alex Español, Tom Heindrichs kämpfen bei der Central European Rally um den Cup-Titel**
- **Gaststarter Fabian Vettel bestreitet im Corsa Rally Electric seine erste Rallye**

Rüsselsheim/München. Alles ist angerichtet für ein dramatisches Saisonfinale des ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“. Der siebte Wertungslauf des Jahres steigt vor großer Kulisse: Zum dritten Mal starten die Opel Corsa Rally Electric vom 17. Bis 19. Oktober bei der Central European Rally, einem Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Die Veranstalter erwarten bei den Wertungsprüfungen in Deutschland, Österreich und Tschechien wiederum mehr als 100.000 Zuschauer, wenn die Weltelite rund um Sébastien Ogier, Elfyn Evans, Kalle Rovanperä, Ott Tänak und Thierry Neuville um die Krone im Rallyesport kämpft.

Während dem belgischen WM-Titelverteidiger nur mathematische Chancen einzuräumen sind, ist ein Familienmitglied voll im Meisterschaftskampf: Neuilles Bruder Tom Heindrichs liegt in der Zwischenwertung des ADAC Opel Electric Rally Cup nur zwölf Punkte hinter Alex Español. Auch der drittplatzierte Kilian Nierenz lauert mit 29 Zählern Rückstand theoretisch in Schlagdistanz. Der Bayer, der in seiner Rookie-Saison gemeinsam mit Beifahrerin Milena Raithel bereits vier Podestplätze erobert hat, muss bei maximal 35 noch zu vergebenden Punkten jedoch auf Missgeschicke der Konkurrenten hoffen. „Das tun wir nicht, sondern wollen das Finale vor WM-Kulisse genießen, sauber durchfahren und hoffentlich wieder auf dem Podest stehen“, sagt Nierenz, der seinerseits 22 Punkte auf den Sieger der ADAC Rallye Stemweder Berg, den Niederländer Fabian Kamermans, aufweist.

Auch Español und Heindrichs versichern, sich im Titelfight nicht in ihrer Herangehensweise stören zu lassen. „Wir gehen die Rallye an wie jede andere – mit vollem Fokus auf unseren Job. Nur so kann man im ADAC Opel Electric Rally Cup gewinnen“, sagt der Spanier, der wie immer auf die Ansagen von Borja Odriozola hört. Der dreimalige Saisongewinner Heindrichs und sein Beifahrer Jonas Schmitz haben vor allem ein Ziel vor Augen: „Unseren Vorjahressieg bei der CER wiederholen – alles andere liegt nicht in unseren Händen.“

Einen Podestplatz peilen bei ihrem Heimspiel auch der Deutsche Christian Lemke und der Österreicher Marcel Neulinger an. Mit besonderem Ehrgeiz dürften Anthony und Adrien Rott in die Central European Rally starten: Im Vorjahr fuhren die Brüder aus dem Elsass auf Siegeskurs, als sie in der letzten Wertungsprüfung, lediglich drei Kilometer vor der Zielflagge, von der Strecke rutschten, sich aber dennoch die Vizemeisterschaft sicherten.

Großer Auftritt der schnellen Stromer in Hauzenberg

Wie im vergangenen Jahr schlägt der ADAC Opel Electric Rally Cup seinen Serviceplatz in Hauzenberg auf. Und wie im vergangenen Jahr werden die Corsa Rally Electric auch zu einer Top-Attraktion in der Kleinstadt gut 20 Kilometer nordöstlich von Passau. Im Rahmen des Markttags in Hauzenberg werden



Presseinformation

die flotten Stromer um die Mittagszeit über den Marktplatz rollen und den Besuchern den weltweit ersten elektrischen Rallye-Markenpokal hautnah präsentieren. Im Vorjahr wurden die Teams mit Foto- und Autogramm Wünschen regelrecht bestürmt, dazu gab's Interviews vor dem Rathaus.

Darüber hinaus können die Hauzenberger einen Blick in die elektrische Rallye-Zukunft werfen, denn auch der neue, 281 PS starke Opel Mokka GSE Rally ist bei der „Marktplatz-Demo“ dabei. Der nach dem neuen FIA eRally5-Reglement aufgebaute Kraftprotz wird bei der Central European Rally wiederum als Vorausfahrzeug im Einsatz sein.

Fabian Vettel: „Ich muss meinen Kopf umstrukturieren“

Der ADAC Opel Electric Rally Cup begrüßt beim Saisonfinale 2025 einen prominenten Gastfahrer: Fabian Vettel (26), Bruder des viermaligen Formel-1-Weltmeisters Sebastian Vettel und bisher ausschließlich in Rundstrecken-Rennserien bis hin zum ADAC GT Masters unterwegs, gibt im Rahmen der Central European Rally sein Debüt im Rallyesport. „Ich freue mich sehr auf die neue Erfahrung, zumal sich alles, was ich mit meiner Passion Motorsport verbinde, auf der Rundstrecke abgespielt hat“, freut sich der Hesse, der sich den Corsa Rally Electric mit dem routinierten Copiloten Gino Kruhs teilt. „Für mich wird alles neu sein. Ich habe viel Zeit im Simulator verbracht und mir viele Gedanken gemacht. Ich denke, die größte Herausforderung wird es sein, nach den Ansagen des Copiloten zu fahren. Dazu muss man als Rundstreckenpilot sicher seinen Kopf etwas umstrukturieren, um den Ansagen dann auch zu vertrauen und eben nicht auf Sicht zu fahren. Ich bin auf jeden Fall total gespannt, wie es laufen wird, und freue mich darauf, gemeinsam mit tollen Leuten um mich herum mein Bestes zu geben und viel Spaß zu haben.“

Auf dem Programm stehen für die Teilnehmer des ADAC Opel Rallye Cup insgesamt zehn Wertungsprüfungen über rund 128 Kilometer. Am Freitag und Samstag werden je vier Prüfungen gefahren, bevor zwei Durchfahrten der WP „Granit & Wald“ am Sonntag die Rallye beschließen. Ab 15.46 Uhr rollen die Corsa Rally Electric über die Zielrampe in Passau. Rallye-Fans können das Finale des ADAC Opel Electric Rally Cup per Live Timing auf opel-motorsport.com verfolgen.

Punktstand ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“ nach 6 von 7 Läufen:

1. Español 172 Punkte. 2. Heindrichs 160. 3. Nierenz 143. 4. Kamermans 121. 5. Lemke 109. 6. Neulinger 88. 7. Wittenbeck 71. 8. Rott 62. 9. Jungnickel 57. 10. Eertmans 52. 11. Steitz 42.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/e-rally

adac.de/motorsport

opel-motorsport.com

